

Nuzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. I.

Da wir unsere Kundschaft fast ausschliesslich in den Kreisen der Industrie haben und Kataloge und sonstige merkantile Drucksachen meistens bei vorgeschriebenen kürzesten Lieferterminen hergestellt werden müssen, empfanden wir oftmals die Herausgabe unseres buchhändlerischen Annoncenfachblattes als eine Betriebsstörung.

Trotz des Umfanges unserer Buchdruckerei, die mit einem Personal von über 200 Köpfen und 34 Schnellpressen arbeitet, konnten wir für einen regelmässigen Erscheinungstag nicht recht garantieren, weil wir noch eine Reihe von anderen Zeitschriften verlegen und auch viele solche für Korporationen etc. herstellen.

Diese Umstände waren für uns bestimmend, da wir das zu einem Bedürfnis für den Buchhandel gewordene Blatt nicht eingehen lassen wollten, eine Firma zu suchen, die unser Unternehmen auf solider Grundlage fortsetzt. Wir machen Ihnen nunmehr die ergebene Mitteilung, dass die Verlagsbuchhandlung

Carl Weber & Co. in Stuttgart

käuflich die „Buchhändler-Woche“ übernommen hat und von No. 26 an in ihrem Verlag weiter erscheinen lassen wird.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Wohlwollen und bitten Sie, dasselbe auch den neuen Verlegern der Buchhändler-Woche zu teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende Oktober 1902.

Greiner & Pfeiffer.

Neisse, den 1. November 1902.

P. P.

Anfang November d. J. errichte ich in Neisse, Ring 83, eine

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

unter der Firma:

Wilhelm Bartsch.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Neuigkeiten katholischer Litteratur sind mir erwünscht; sonst wähle ich meinen Bedarf.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Bartsch.

Hiermit dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntniss, dass ich vom heutigen Tage ab mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete. Meine Kommission übernahm gütigst Herr Friedrich Schneider in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Fähr b. Vegesack, den 30. Oktbr. 1902.

J. H. Timm.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel

Schlochau i/Westpr., den 29. Oktober 1902.

Mit Gegenwärtigem teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mit heutigem Tage mein seit 1891 bestehendes Sortiment an Herrn Alex. Martin Heinze aus Berlin mit Aktiven und Passiven verkauft habe, und bitte ich die Herren Verleger höfl., das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Richard Bütow.

Unter Hinweis auf obige Mitteilung bitte ich die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung und Zusendung von Novitäten (nach eigener Wahl!) gef. unterstützen zu wollen.

Die Kommission bleibt nach wie vor in den bewährten Händen des Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Alex. Martin Heinze.

Dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß die am 1. Juli cr. von mir käuflich erworbene Buchhandlung H. Heimann unter meinem Namen:

L. Behrends, Buchhandlung

handelsgerichtlich eingetragen ist und die Firma von heute ab so lautet.

Ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Mülheim-Ruhr, den 1. Novbr. 1902.

L. Behrends.

Die Firma H. Heimann ist erloschen.

Verkaufsanträge.

Altes Sortiment mit Nebenbranchen, guter Kundschaft und vielen Kontinuationen, in einem westdeutschen Badeort, ist anderer Unternehmungen halber sehr preiswert zu verkaufen. Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 3000 M. Angebote unter # 3269 durch die Geschäftsstelle d. B. & B.

Flottgehende

Sortimentsbuchhandlung

in Hamburg ist sofort, jedenfalls noch vor Weihnachten, zu verkaufen, da der Besitzer in ein anderes kaufmännisches Unternehmen eintreten muß.

Erfahrene Reflektanten, die über genügend Kapital verfügen, werden gebeten ihre Adresse unter H. G. 9380 an Rudolf Mosse in Hamburg einzusenden.

Antiquariat und Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands, 7 Jahre bestehend und noch sehr ausdehnungsfähig, ist bei billiger Miete u. geringen Speesen — nachweisbarer Reingewinn über 2200 M — krankheits halber nur bei baldigem Abschluß unter dem Wert des Lagers u. Inventars, mit Kundschaft, steigendem Umsatz und Kontinuation., in ausrichtreicher Lage, für 3500 M zu verkaufen.

Gef. Angebote unter # 3281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

69. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen angesehenen, vielseitig gegliederten Verlag vornehmer Belletristik und Geschenklitteratur, sowie von Werken aus den Gebieten der Philosophie und Geschichte; über 200 Artikel. Kaufpreis 100 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein umfangreiches Sortiment mit Leihbibliothek und Kunsthandlung wünscht der langjährige Besitzer Umstände halber preiswert zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in grösserer, besonders schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands.

Für die Solidität des Unternehmens bürgt das Renommee der Firma.

Herren, die über ein Kapital von 60 000 M verfügen, wollen ihre Angebote unter Nr. 3260 in d. Geschäftsstelle d. B. & V. niederlegen.

In einer Kreisstadt Schlesiens mit großer Garnison ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit großem Journalzirkel und Leihbibliothek, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung, Familienverhältnisse halber per sofort zu verkaufen. Veltestes Geschäft am Plage und bedeutend erweiterungsfähig.

Gef. Anfragen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre 3288.

In einer sehr lebhaften sächsischen Industriestadt von ca. 14 000 Einwohnern ist ein Sortiment mit einem Umsatz von ca. 20 000 M zu verkaufen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Wegzugs des Besitzers ein naturwissenschaftliches, angesehenes Antiquariat in bedeutender Universitätsstadt Süddeutschlands. Der Katalogwert des Lagers beträgt nach Aufstellung vom 1. Juli d. J. über 47 000 M.

Kaufpreis 10 000 M; Anzahlung 5 000 M; event. würde auch ein geschäftstüchtiger Herr als Sozjus mit einer Einlage von 5 000 M aufgenommen.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sofort zu verkaufen.

Wegen Ueberbürdung des Besitzers eine umsichtig geleitete, über 100 Jahre alte Sortiments-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Bücherleihanstalt in herrlich gelegener Stadt Oesterreichs mit regem geistigen Leben. Das Geschäft ist über 20 Jahre in den Händen des jetzigen Inhabers befindlich und hat eine sehr anhängliche und feine Kundschaft, beste Geschäftslage, grosse Auslage mit Spiegel-schauenstern. Lieferungen an Behörden und Schulen. Das grundgediegene Objekt eignet sich vorzugsweise für kath. Herren. Preis nur 10 000 K samt festem Lager. Reingewinn p. a. ca 7 000 K. Gef. Anträge an A. Raunecker, Buchhldr., Klagenfurt.